

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Kaufrecht	1
1. Abschnitt: Kaufvertrag	5
A. Zustandekommen	5
B. Pflichten aus dem Kaufvertrag	6
I. Pflichten des Verkäufers	6
II. Pflichten des Käufers	7
2. Abschnitt: Mängelgewährleistung	7
A. Begriff des Sachmangels und des Rechtsmangels	8
I. Sachmangel	8
1. Subjektive Anforderungen	9
a) Vereinbarte Beschaffenheit	9
aa) Beschaffenheitsbegriff	9
bb) Vereinbarung der Beschaffenheit	12
b) Vertraglich vorausgesetzte Verwendung	14
c) Vereinbartes Zubehör und vereinbarte Anleitungen	15
2. Objektive Anforderungen	16
a) Eignung zur gewöhnlichen Verwendung	16
b) Übliche Beschaffenheit, die Käufer erwarten darf	17
aa) Übliche Beschaffenheit	17
bb) Erwartung des Käufers	19
c) Probe oder Muster vor Vertragsschluss	21
d) Zubehör einschließlich Verpackung, Montage- und Installationsanleitungen	22
3. Montageanforderungen	22
a) Unsachgemäße Montage	22
b) Mangelhafte Montageanleitung	23
4. Aliud-Lieferung und Lieferung einer zu geringen Menge	23
5. Prüfungsreihenfolge	25
6. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Vorliegen eines Sachmangels	26
II. Rechtsmangel	27
1. Privatrechtliche Rechte Dritter	27
2. Öffentlich-rechtliche Beschränkungen	28
a) Gesetzliche Nutzungsbeschränkung	28
b) Öffentliche Abgaben und Lasten	29
c) Nicht bestehende Buchrechte	29
3. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Vorliegen eines Rechtsmangels	29
B. Rechte des Käufers bei einem Mangel	30
I. Nacherfüllung gemäß §§ 437 Nr. 1, 439	30
1. Voraussetzungen des Nacherfüllungsanspruchs	32
2. Rechtsfolgen des Nacherfüllungsanspruchs	32
a) Wahlrecht zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung	32
b) Erfüllungsort	33

c) Kosten der Nacherfüllung, § 439 Abs. 2	34
d) Ersatz der Ein- und Ausbaukosten, § 439 Abs. 3	34
aa) Anwendungsbereich	35
bb) Sache eingebaut oder angebracht	36
cc) Gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck	36
dd) Erforderlichkeit der Aufwendungen	37
ee) Einbau bevor Mangel offenbar wurde	37
ff) Inhalt und Umfang des Anspruchs	39
e) Vorschuss bei Verbrauchsgüterkauf	41
f) Pflicht zur Rücknahme der ersetzen mangelhaften Kaufsache	41
g) Zurverfügungstellung zum Zweck der Nacherfüllung	42
h) Ausschluss der Ansprüche aus § 439 Abs. 2 u. 3 durch AGB	42
i) Beseitigung weiterer Schäden an der Kaufsache	43
j) Gegenanspruch des Verkäufers bzgl. der mangelhaften Sache	43
3. Einschränkungen und Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs	43
a) Unmöglichkeit der Nacherfüllung gemäß § 275 Abs. 1	44
aa) Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung	44
bb) Unmöglichkeit der Nachlieferung	44
b) Leistungsverweigerungsrecht des Verkäufers bei unverhältnismäßig hohen Kosten	46
aa) Leistungverweigerungsrecht gemäß §§ 439 Abs. 4 S. 1	46
Fall 1: Fleckige Fliesen	48
c) Leistungsverweigerungsrecht aus § 275 Abs. 2	50
d) Leistungsverweigerungsrecht aus § 275 Abs. 3	50
e) Selbstvornahme der Mängelbeseitigung durch den Käufer	51
Fall 2: Teurer Trugschluss	51
f) Unberechtigtes Mängelbeseitigungsverlangen	54
■ Zusammenfassende Übersicht: Nacherfüllungsanspruch des Käufers	55
II. Rücktritt oder Minderung	56
1. Rücktritt	56
a) Voraussetzungen des Rücktrittsrechts	56
aa) Erfolgloser Ablauf einer angemessenen Frist oder Entbehrliechkeit	56
bb) Entbehrliechkeit der Fristsetzung	58
(1) Entbehrliechkeit gemäß § 326 Abs. 5	58
(2) Entbehrliechkeit gemäß § 323 Abs. 2	58
(3) Entbehrliechkeit gemäß § 440	59
b) Ausschluss des Rücktrittsrechts	60
aa) Ausschluss gemäß § 323 Abs. 5 S. 2	60
bb) Ausschluss des Rücktrittsrechts gemäß § 323 Abs. 6	63
cc) Eigene Vertragstreue, § 242	63
dd) Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts durch Erfüllungsverlangen	63
c) Erklärung des Rücktritts	64
d) Rechtsfolgen des Rücktritts	64

e) Unwirksamkeit des Rücktritts	64
2. Minderung	65
■ Zusammenfassende Übersicht: Rücktritt oder Minderung, § 437 Nr. 2	67
III. Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz gemäß § 437 Nr. 3	69
1. Schadensersatz statt der Leistung	70
a) Anfängliche Leistungshindernisse, §§ 437 Nr. 3, 311 a Abs. 2	70
aa) Keine Entlastung gemäß § 311 a Abs. 2 S. 2	71
bb) Schadensberechnung	72
b) Anspruch aus §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1 u. 3, 283	72
aa) Bezugspunkt des Vertretenmüssens	73
bb) Schadensberechnung	73
c) Anspruch aus §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1 u. 3, 281	74
aa) Voraussetzungen des §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1 u. 3, 281	74
bb) Bezugspunkt des Vertretenmüssens	74
cc) Schadensberechnung	76
Fall 3: Fehlerhafte Fensterrahmen	79
2. Verzögerungsschaden, §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1 u. 2, 286	81
3. Schadensersatzanspruch aus §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1	83
IV. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	85
Fall 4: Genutzter Golf	86
■ Zusammenfassende Übersicht: Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche, § 437 Nr. 3	90
C. Ausschluss der Gewährleistungsansprüche	92
I. Rechtsgeschäftlicher Gewährleistungsausschluss	92
1. Ausschluss durch Individualvereinbarung	92
2. Ausschluss durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	94
a) Unwirksamkeit des Gewährleistungsausschlusses gemäß § 309	94
aa) Unwirksamkeit des Ausschlusses gemäß § 309 Nr. 7	94
bb) Unwirksamkeit des Ausschlusses gemäß § 309 Nr. 8 b)	95
b) Unwirksamkeit des Gewährleistungsausschlusses gemäß § 307	96
II. Gesetzlicher Gewährleistungsausschluss	96
1. Ausschluss gemäß § 442 Abs. 1	96
2. Ausschluss gemäß § 445	97
3. Ausschluss gemäß § 377 HGB	98
■ Zusammenfassende Übersicht: Ausschluss der Gewährleistungsansprüche	100
III. Verhältnis der Gewährleistungsrechte aus § 437 zu anderen Regelungen	101
1. Verhältnis zur Anfechtung	101
a) Anfechtung gemäß § 119 Abs. 1	101
b) Anfechtung gemäß § 119 Abs. 2	101
c) Anfechtung gemäß § 123 Abs. 1 Alt. 1	102
2. Verhältnis zu den allgemeinen Regeln der Leistungsstörung	102
3. Verhältnis zu § 313	104
4. Verhältnis § 823 Abs. 1	105

D. Verjährung der Mängelansprüche	105
I. Gesetzliche Verjährungsfristen gemäß § 438	106
1. Verjährungsfrist nach § 438 Abs. 1 Nr. 1: 30 Jahre	106
2. Verjährungsfrist nach § 438 Abs. 1 Nr. 2: fünf Jahre	107
3. Bei Arglist regelmäßige Verjährung, § 438 Abs. 3 S. 1	108
4. Exkurs: Folgen der Arglist für die Gewährleistung	108
5. Regelmäßige Verjährungsfrist zwei Jahre, § 438 Abs. 1 Nr. 3	109
6. Rücktritt oder Minderung, § 438 Abs. 4 S. 1; Abs. 5	109
II. Verjährungsbeginn	110
III. Auswirkungen der Nacherfüllung auf die Verjährung	110
IV. Rechtsgeschäftliche Abänderung der gesetzlichen Verjährung	111
3. Abschnitt: Gefahrtragung	111
A. Gefahrübergang gemäß § 446 S. 1	111
B. Gefahrübergang gemäß § 446 S. 3	112
C. Gefahrübergang gemäß § 447 Abs. 1	112
I. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 447 Abs. 1	113
1. Anwendbarkeit des § 447 Abs. 1	113
2. Voraussetzungen	113
a) Versendung an einen anderen Ort als den Erfüllungsort	113
b) Auf Verlangen des Käufers	114
c) Auslieferung der Sache durch den Verkäufer an eine Transportperson	114
3. Rechtsfolge: Gefahrübergang auf den Käufer	115
a) Nur Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung	115
b) Beschränkt auf typische Transportgefahren	115
II. Ansprüche des Verkäufers und des Käufers beim Versendungskauf	116
1. Ansprüche, wenn ein Frachtführer i.S.d. HGB beauftragt wird	116
Fall 5: Fahrlässiger Fahrer	116
2. Drittschadensliquidation bei anderen Transportpersonen	119
Fall 6: Fahrlässiger Freund	119
4. Abschnitt: Garantie gemäß § 443	121
A. Garantievereinbarung	122
I. Garantieverpflichtung	122
II. Garantieinhalt	123
1. Beschaffenheitsgarantie	123
2. Haltbarkeitsgarantie	123
3. Garantie für andere als die Mängelfreiheit betreffende Anforderungen	123
III. Garantiefrist	123
B. Einschränkungen und Ausschluss der Garantie	123
C. Eintritt des Garantiefalls und Rechtsfolgen	124
I. Beschaffenheitsgarantie	124
II. Haltbarkeitsgarantie	125
Fall 7: Mangelhafte Maschine	125
D. Verjährung	126

5. Abschnitt: Regress des Verkäufers	127
A. Anspruch auf Aufwendungseratz, § 445 a Abs. 1	128
I. Verkauf einer neu hergestellten Sache	128
II. Derselbe Mangel bereits bei Gefahrübergang	128
III. Umfang des Ersatzes	129
B. Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 445 a Abs. 2	130
I. Voraussetzungen	131
II. Inhalt der Ansprüche	132
C. Verhältnis zwischen § 445 a Abs. 1 und § 445 a Abs. 2	133
D. Regress in der unternehmerischen Lieferkette, § 445 a Abs. 3	133
E. Beachtung der Rügeobligieheit	134
F. Verjährung der Regressansprüche, § 445 b	135
G. Sonderbestimmungen für den Regress des Unternehmers, § 478	136
I. Beweislastumkehr	136
II. Einschränkung abweichender Vereinbarungen	136
III. Erstreckung auf die Lieferkette	137
H. Rückgriff bei Verträgen über digitale Produkte	137
6. Abschnitt: Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff.	137
A. Voraussetzungen des Verbrauchsgüterkaufs, § 474 Abs. 1	139
B. Rechtsfolgen des Verbrauchsgüterkaufs	141
I. Sondervorschriften für Fälligkeit, Gefahrübergang, Versendungskauf und öffentliche Versteigerung	143
1. Fälligkeit	143
2. Gefahrübergang und Haftung beim Versendungskauf	143
3. Haftungsbegrenzung bei öffentlicher Versteigerung	143
II. Besonderheiten der Gewährleistung	144
1. Kein Nutzungsersatz bei Ersatzlieferung und keine Anwendung des § 442	144
2. Frist und Art der Nacherfüllung	145
3. Sonderregelungen für Rückgabe und Rückgewähr	145
4. Abweichende Vereinbarungen zum Nachteil des Verbrauchers	146
a) Verbot haftungsbeschränkender Vereinbarungen	146
b) Anforderungen an negative Beschaffungsvereinbarungen	147
c) Vereinbarungen über die Verjährung	150
d) Gestaltungsspielraum bei Schadensersatzansprüchen	151
5. Verbot von Umgehungsgestaltungen	152
a) Strohmannsgeschäfte	152
b) Agenturverträge	152
c) Finanzierungsleasing	154
6. Verbrauchsgüterkauf einer Ware mit digitalen Elementen	154
a) Sachmangel einer Ware mit digitalen Elementen	155
aa) Ware mit digitalen Elementen	155
bb) Modifizierter Sachmangelbegriff	157
(1) Modifizierter subjektiver Fehlerbegriff	158

(2) Modifizierter objektiver Fehlerbegriff	159
(a) Bereitstellung der Aktualisierung	160
(b) Information über Aktualisierung	161
cc) Verantwortlichkeit des Verbrauchers	162
dd) Modifizierte Montage- und Installationsanforderungen	163
b) Sachmangel einer Ware mit digitalen Elementen bei dauerhafter Bereitstellung der digitalen Elemente	164
7. Sonderregeln für Rücktritt, Minderung und Schadensersatz	165
a) Nichtvornahme der Nacherfüllung in angemessener Frist	166
b) Erfolglose Nacherfüllung	168
c) Derart schwerwiegender Mangel	169
d) Verweigerung der ordnungsgemäßigen Nacherfüllung	170
e) Offensichtlich keine ordnungsgemäße Nacherfüllung	171
f) Entsprechende Anwendbarkeit auf Schadensersatz statt der Leistung	172
Fall 8: Tesla mit Tücken	172
8. Dreiteilung des Sachmangelrechts	175
9. Sondervorschriften für die Verjährung	177
a) Ablaufhemmung bei dauerhafter Bereitstellung digitaler Elemente und Verletzung der Aktualisierungspflicht	177
b) Allgemeine Ablaufhemmung	177
c) Ablaufhemmung bei Nacherfüllung und Ansprüchen aus Garantie	178
10. Beweislastumkehr	180
a) Von den Anforderungen der §§ 434, 475 b abweichender Zustand	181
b) Sich zeigen des abweichenden Zustands	182
c) Ausschluss der Vermutung	183
d) Keine Widerlegung der Vermutung	184
e) Rechtsfolge: Vermutung eines Mangels bei Gefahrübergang	185
f) Beweislastumkehr bei Waren mit digitalen Elementen, die dauerhaft bereitgestellt werden	185
III. Sonderbestimmungen für Garantien	185
7. Abschnitt: Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen, § 453	188
A. Rechte und sonstige Gegenstände als Kaufgegenstände	188
I. Rechte als Kaufgegenstand	188
II. Sonstige Gegenstände	188
B. Besonderheiten beim Unternehmenskauf	188
I. Kaufgegenstand	189
II. Gewährleistung	189
1. Vertragliche Gewährleistung	189
2. Gesetzliche Gewährleistung	189
a) Unternehmensverkauf als Sach- und Rechtsgesamtheit	189
b) Anteilskauf	191

8. Abschnitt: Besondere Arten des Kaufs und Tauschvertrag	192
A. Eigentumsvorbehaltskauf, § 449	192
I. Bewegliche Sachen	192
II. Vereinbarung	192
III. Rücktritt vom Eigentumsvorbehaltskauf	192
Fall 9: Armer Anwalt	193
B. Kauf auf Probe, § 454	194
C. Wiederkauf, §§ 456 ff.	194
D. Vorkaufsrecht, § 463	195
E. Tauschvertrag, § 480	196
2. Teil: Werkvertragsrecht	197
1. Abschnitt: Werkvertrag gemäß § 631	197
A. Zustandekommen	197
I. Inhalt der Einigung	197
1. Werk als Leistungsgegenstand	197
2. Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	198
3. Werklohn	199
II. Wirksamkeit der Einigung	200
1. Formverstoß	200
2. Verstoß gegen ein Verbotsgebot	200
a) Verstoß gegen § 1 Abs. 1 S. 1 HandwO	201
b) Verstoß gegen § 1 Abs. 2 SchwarzArbG	201
Fall 10: Teure Terrasse	201
B. Durchsetzbarkeit	204
C. Rechte und Pflichten aus dem Werkvertrag	204
I. Rechte und Pflichten des Bestellers	204
1. Vergütungspflicht des Bestellers	204
a) Vereinbarte Vergütung	204
b) Taxmäßige oder übliche Vergütung	205
c) Vergütung von Vorarbeiten	205
aa) Leistung auf vertraglicher Basis	205
bb) Kostenanschläge	206
d) Abschlagszahlungen	207
2. Abnahmepflicht des Bestellers gemäß § 640	208
a) Abnahme, § 640 Abs. 1 S. 1	208
b) Abnahmefiktion, § 640 Abs. 2	208
c) Vollendung, § 646	210
d) Rechtsfolgen der Abnahme	210
3. Nebenpflichten und Obliegenheiten	211
a) Neben- und Sorgfaltspflichten	211
b) Mitwirkung des Bestellers gemäß § 642	211
4. Besondere Kündigungsrechte des Bestellers	212
a) Kündigungsrecht des Bestellers gemäß § 648	212
b) Kündigungsrecht des Bestellers gemäß § 649	212

II.	Rechte und Pflichten des Unternehmers	213
1.	Vorleistungspflicht des Unternehmers und dingliche Sicherung	213
a)	Werkunternehmerpfandrecht	214
	Fall 11: Leidlicher Lamborghini	214
b)	Weitere Sicherungsrechte	218
2.	Rechte des Unternehmers, wenn Besteller Mitwirkung unterlässt	218
a)	Kündigung gemäß § 643	218
b)	Folgen des Nichtnachholens der Mitwirkungshandlung	219
III.	Kündigung aus wichtigem Grund, § 648 a	220
2. Abschnitt: Rechte des Bestellers bei Mangel des Werkes	222
A.	Begriff des Mangels	222
I.	Sachmangel	222
II.	Rechtsmangel	222
III.	Maßgeblicher Zeitpunkt	223
B.	Rechte des Bestellers	223
I.	Nacherfüllungsanspruch, §§ 634 Nr. 1, 635	224
1.	Voraussetzungen	224
2.	Ausschluss gemäß § 635	225
3.	Rechtsfolgen	225
a)	Wahlrecht des Unternehmers	225
b)	Leistungsort	225
c)	Kosten der Nacherfüllung	226
d)	Leistungsverweigerungsrecht des Bestellers	226
e)	Rechtsfolgen bei Neuherstellung	226
II.	Selbstvornahmerecht und Aufwendungsersatz, §§ 634 Nr. 2, 637	226
1.	Voraussetzungen	226
a)	Angemessene Fristsetzung	227
b)	Entbehrlichkeit der Fristsetzung	227
c)	Kein Ausschluss des Aufwendungsersatzanspruchs	228
2.	Vorschuss gemäß § 637 Abs. 3	228
III.	Rücktritt oder Minderung, §§ 634 Nr. 3, 636, 638	228
IV.	Schadens- oder Aufwendungsersatz, § 634 Nr. 4	229
	Fall 12: Maroder Marmorboden	231
C.	Ausschluss der Gewährleistung	234
D.	Verjährung der Mängelansprüche	235
I.	Verjährungsfristen	236
1.	Verjährung in zwei Jahren	236
2.	Verjährung in fünf Jahren	236
3.	Besonderheiten bei Arglis	236
II.	Verjährungsbeginn	236
III.	Verlängerung der Verjährungsfrist	237
3. Abschnitt: Verhältnis des § 634 zu den übrigen Vorschriften	238
A.	Verhältnis zu den Anfechtungsregeln	238
B.	Verhältnis zum allgemeinen Leistungsstörungsrecht	238

C. Verhältnis zu den §§ 823 ff.	239
Fall 13: Trügerische Tankanzeige	239
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte des Bestellers bei Mangel des Werkes	243
4. Abschnitt: Gefahrtragung	245
A. Leistungsgefahr	245
B. Gegenleistungsgefahr	245
I. Übergang der Vergütungsgefahr nach § 644	245
II. Teilvergütungspflicht gemäß § 645	245
1. Unmittelbare Anwendung des § 645	245
2. Analoge Anwendung des § 645 Abs. 1	246
Fall 14: Brennende Bauhausvilla	246
■ Zusammenfassende Übersicht: Werkvertrag	249
5. Abschnitt: Besondere Werkverträge	250
A. Bauvertrag, § 650 a ff.	250
I. Gegenstand des Bauvertrags gemäß § 650 a	250
II. Vertragsänderung und Anordnungsrecht des Bestellers	251
1. Einvernehmliche Vertragsanpassung	251
2. Anordnungsrecht des Bestellers	252
3. Vergütungsanpassung bei Anordnungen nach § 650 b Abs. 2	253
III. Schlussrechnung als Fälligkeitsvoraussetzung	254
IV. Schriftform der Kündigung	254
V. Weitere Regelungen zum Bauvertrag	255
B. Verbraucherbauvertrag, § 650 i ff.	256
I. Gegenstand des Verbraucherbauvertrags	256
II. Schutzinstrumente beim Verbraucherbauvertrag	257
1. Vorvertragliche Informationspflichten durch Baubeschreibung	257
2. Widerrufsrecht, § 650 I	258
3. Unabdingbarkeit und Umgehungsverbot, § 650 o	259
C. Architektenvertrag und Ingenieurvertrag, §§ 650 p ff.	260
D. Bauträgervertrag, §§ 650 u f.	262
3. Teil: Werklieferungsvertrag	264
A. Nicht vertretbare Sachen	265
B. Abgrenzungsprobleme	265
Fall 15: Hippe Hütte	266
Fall 16: Maßgeschneiderte Mode	266
Stichwortverzeichnis	269